



Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Im Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration sind in der Abteilung 56/600 zwei Stellen in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden als

Beraterinnen/Berater für das Präventionsprogramm „Wegweiser - gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“

zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Eine über diesen Zeitraum hinausgehende Beschäftigung ist nicht ausgeschlossen

Die Vergütung richtet sich zunächst nach S 12 TVöD SuE vorbehaltlich einer tarifrechtlichen Überprüfung.

Wegweiser ist ein mehrjähriges Programm des NRW-Ministeriums für Inneres und Kommunales, Abteilung Verfassungsschutz, in Zusammenarbeit mit lokalen Netzwerkpartnern wie Vereinen, Sozialverbänden, Moscheegemeinden, Fachbereichen oder weiteren kommunalen Ämtern, Familienberatungsstellen, Jobcenter und Polizei.

Träger des Programms ist die Stadt Aachen, Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration (FB 56).

Die Beratungsstelle wird in der Abteilung „Integration“ neben dem Kommunalen Integrationszentrum und der Nadelfabrik angesiedelt.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Individuelle Beratungs- und Präventionsarbeit für gefährdete junge Menschen und ihre Angehörigen sowie für alle weiteren Ratsuchenden
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops im Rahmen der primären Präventionsarbeit für Netzwerkpartner und anfragende Institutionen wie Bildungseinrichtungen, politische Gremien etc.
- Förderung der Vernetzung relevanter Akteure wie Behörden, Migrantenorganisationen, Moscheegemeinden, Schulen u.a. mit dem Ziel der Prävention gegen gewaltbereiten Salafismus
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie projektbezogene administrative Aufgaben

Ihre Qualifikationen:

- ein als Bachelor oder an einer Fachhochschule mit Diplom abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Sozialwissenschaften oder Islamwissenschaften oder ein vergleichbarer Studiengang
- Erfahrung auf dem Gebiet der sozialpädagogischen Beratung und Betreuung und der Präventionsarbeit
- nachgewiesene interkulturelle Kompetenz im Umgang mit anderen Kulturen/Traditionen/Religionen

- wünschenswert sind fundierte Kenntnisse des Islams sowie gute Sprachkenntnisse in Arabisch/Türkisch und ggf. Französisch
- Vorteilhaft sind Kenntnisse in der systemischen Familientherapie und Beratung
- Zu Ihren Kernmerkmalen zählen Eigenverantwortung, Flexibilität, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Sie sind belastbar und zeigen Bereitschaft zur Reflexion und Supervision

Die Ausschreibung richtet sich auch an Beschäftigte, die in einem befristeten Arbeitsverhältnis bei der Stadt Aachen tätig sind.

Die Stadt Aachen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Anforderungsprofil erfüllen, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Kennzeichens „FB 56/ 600 Wegweiser“ **bis spätestens zum 16.12.2016** an den Fachbereich Personal und Organisation, FB 11/210 – Frau Genten, Adalbertsteinweg 59, 52058 Aachen oder alternativ per Mail bewerbungen@mail.aachen.de (**im Dateiformat pdf**) zu senden. Hinsichtlich der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen wird auf die veröffentlichten Standards in Auswahlverfahren verwiesen.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne die Integrationsbeauftragte und Leiterin der Abteilung, Frau Ernst, unter der Telefonnummer 0241 432-50400.

Als Ansprechpartnerin im Fachbereich Personal und Organisation steht Ihnen Frau Genten unter der Telefonnummer 0241 432-11213 zur Verfügung.

Im Auftrag

gez.
(Hammers)